

Werkstatt für Verantwortung und Führung

AUFRUF ZUR **GEMEINSCHAFTLICHEN ORGANISATION** EINES
zivilgesellschaftlichen Wandels

Wir, jedeR einzelne von uns, sind die, "auf die wir gewartet haben". Die, die sich entschließen in dieser existenziellen Krise auf unserem Planeten neue Wege zu gehen. Und uns ist klar: Was jetzt ansteht ist nicht die Aufgabe von Einzelnen. Wir brauchen ein krisenerprobtes JA für das Bilden größerer Gemeinschaften, die Neues gestalten und auf den Boden bringen.

Darum möchten wir **jetzt** zusammen kommen.

Am 20. September im Bahnhof e. V., Beginn 19:30 Uhr

Diese Einladung geht an alle, die sich für zivilgesellschaftlichen Wandel einsetzen. An BiolandwirtInnen, GärtnerInnen, Sozialengagierte, therapeutisch Arbeitende, HandwerkerInnen, ErfinderInnen, GemeinwohlökonomInnen, nachhaltige UnternehmerInnen... alle, die Ihr zum Reichtum an Kultur und Alternativen in der Region Ottersberg beiträgt!

Wir, die Initiatoren der Werkstatt für Verantwortung & Führung (Marietta Schürholz und Stefan Ackermann), wollen mit Euch Antworten finden, wie ein tragfähiges Modell für Leben in einer Region aussehen kann, in der kulturschaffende Alternativen sich wirksam vernetzen.

Die Idee und die Absicht sind: Sich Wahrnehmen und Modelle kennenlernen, wie diese Vernetzung gelingt. An diesem oder einem der nächsten Abende würden wir Euch dabei gern mit Werkzeugen und Methoden vertraut machen, die das „Global Ecovillage Network“ (GEN) zu diesem Zweck seit zwanzig Jahren erprobt. (www.ecovillage.org) Marietta hat diesen Sommer beim GEN eine Trainerausbildung gemacht und wird das mitgebrachte Wissen mit uns teilen.

Wir freuen uns über Euer Interesse und Kommen und bitten um Anmeldung,

Die Werkstatt für Verantwortung & Führung e.V.

Kontakt: Marietta Schürholz (01607522716, kontakt@mutmacherei.org) und Vera Kühnast (01773304392, vera_kuehnast@posteo.de)
www.mutmacherei.org